

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 62 (2004)

Artikel: Lichterglanz in der Altstadt

Autor: Bloch, Peter André / Hagmann, Peter / Schüpfer, Madeleine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lichterglanz in der Altstadt

Peter André Bloch / Peter Hagmann /
Madeleine Schüpfer

Peter Hagmann hat in der Altstadt einige Schnapschüsse gemacht, mit dem Ziel, etwas von der Wärme des weihnachtlichen Lichterglanzes einzufangen. Wer spürte noch etwas von der eisigen Winterkälte? Wer würde sich nicht freuen, durch solch eine hell erleuchtete Haustür zu schreiten oder durch das geheimnisvolle heimelige Wohnzimmerfenster zu blicken, voller Respekt vor der Weihnachtsymbolik des Sterns, der uns im Labyrinth der Dunkelheit den Weg zeigt? Madeleine Schüpfer versucht ihrerseits, sich mit ihren lyrischen Texten dem Weihnachtsgeheimnis anzunähern, seinen Sinn behutsam zu hinterfragen, einfühlsam bewegt, ganz persönlich, aus der Position des modern fragenden Menschen heraus. Auf dass es jedem gelinge, sich die eigene Weihnachtskerze anzuzünden zum Zeichen des inneren Aufgehobenseins in sich selbst und der offenen Kontaktbereitschaft zu den Menschen.

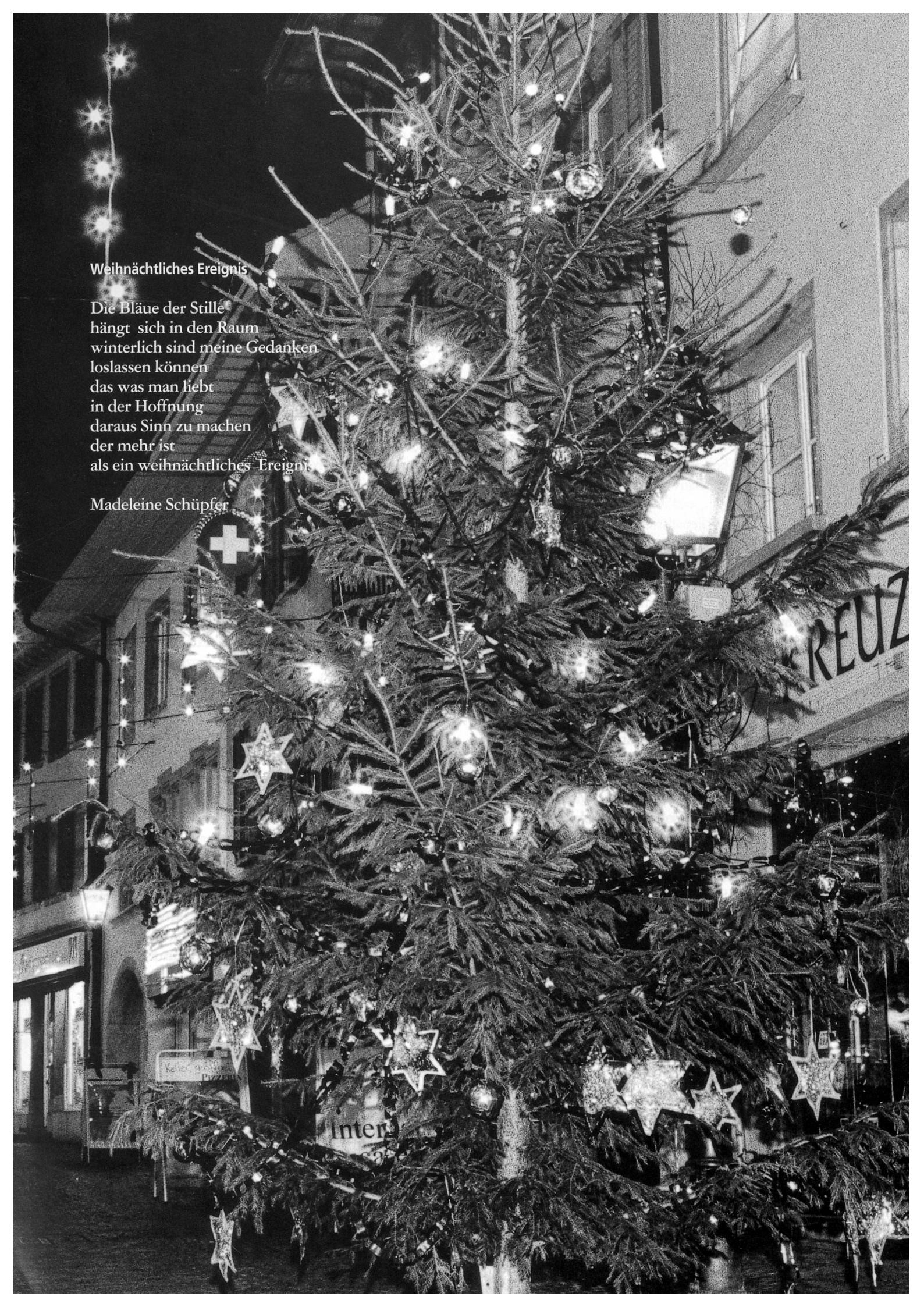
Vielleicht

Vielleicht weihnachtet es
wenn sich die winterliche Stille
als weisses Tuch
über die Häuser legt
wenn die Lichter angehen
hinter den Fenstern

Vielleicht weihnachtet es
wenn sich das Einsame
das Verlorene
eine Höhlung sucht
um ein Kind zu gebären
als ein Zeichen der Hoffnung

Vielleicht weihnachtet es
wenn die Spuren im Schnee
sich einfrieren lassen
ihnen zu folgen kein Wagnis wäre
sondern die Gewissheit
dass das Friedliche
im Menschen mehr ist
als eine Illusion

Madeleine Schüpfer



Weihnächtliches Ereignis

Die Bläue der Stille
hängt sich in den Raum
winterlich sind meine Gedanken
loslassen können
das was man liebt
in der Hoffnung
daraus Sinn zu machen
der mehr ist
als ein weihnächtliches Ereignis.

Madeleine Schüpfer



Inter
3